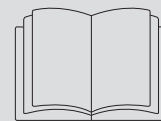


Geräteverwendung

⚠ Den Wäschetrockner vor der Inbetriebnahme richtig aufstellen und anschließen. Führen Sie die erste Inbetriebnahme durch wie in der Gebrauchsanweisung beschrieben.

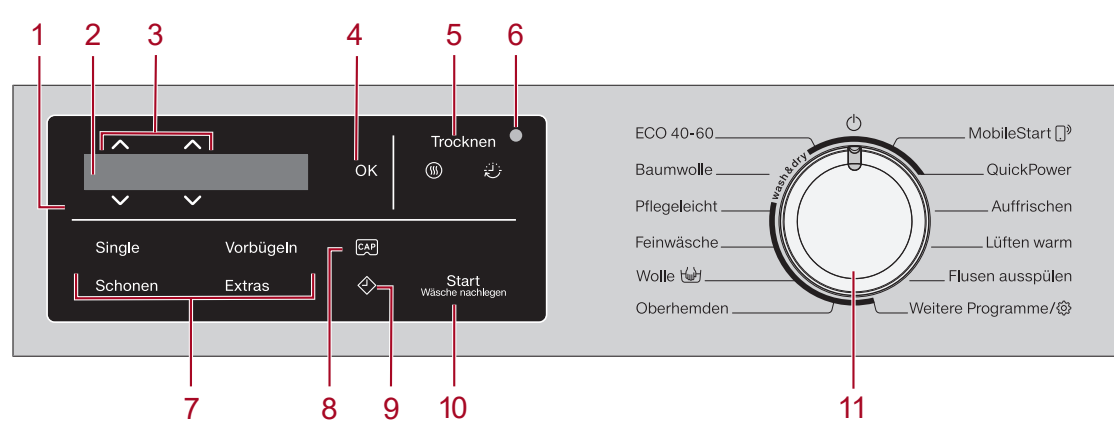
Lesen Sie **unbedingt** die separate Gebrauchsanweisung.



Mit diesem Wäschetrockner können Sie:

- **separat waschen** mit einer Beladung von max. 8,0 kg,
- **separat trocknen** mit einer Beladung von max. 5,0 kg,
- oder
- **ohne Unterbrechung waschen und trocknen** mit einer Beladung von max. 5,0 kg.

Bedienung



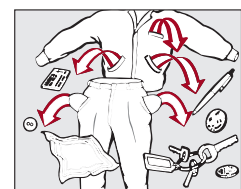
- Bedienfeld** besteht aus Display und verschiedenen Sensortasten
- Display** folgende Werte werden angezeigt und/oder ausgewählt:
 - Temperatur, Drehzahl und Restzeit für das gewählte Programm
 - Werte der Auswahllisten für Extras, Trockenstufe, Trockenzeit und Einstellungen
 - Funktion *Waschen*, *Trocknen* oder *Waschen + Trocknen*
- Sensortasten $\wedge$ und $\vee$** zum Ändern der Werte im Display
- Sensortaste OK** zum Bestätigen der gewählten Werte.
- Sensortasten Trocknen ☼ und ☼**
 - ☼ Auswahl der Trockenstufe
 - ☼ Auswahl der Trockenzeit
- Optische Schnittstelle** für den Kundendienst
- Sensortasten für Extras** zur Anwahl der Extras
 - Wenn ein Programm angewählt wird, sind die möglichen Extras beleuchtet.
- Sensortaste ☼** zur Aktivierung der Waschmitteldosierung über eine Cap
- Sensortaste ☼** zur Anwahl eines späteren Programmstarts
- Sensortaste Start/Wäsche nachlegen**
 - leuchtet pulsierend, sobald ein Programm gestartet werden kann
 - leuchtet konstant, wenn ein Programm gestartet ist
 - ermöglicht das Nachlegen von Wäsche
- 11 Programmwähler** zur Programmwahl und zum Ausschalten
 - Durch die Programmwahl wird der Wäschetrockner eingeschaltet. Über die Programmwählerstellung ☼ wird der Wäschetrockner ausgeschaltet.

Umweltfreundliches Waschen und Trocknen

- Nutzen Sie die maximale Beladungsmenge des jeweiligen Wasch- und Trockenprogramms.
- Energie- und wasserbedarfeffiziente Programme haben in der Regel eine längere Programmlaufzeit. Durch die Verlängerung der Programmlaufzeit kann bei gleichbleibendem Waschergebnis die tatsächlich erreichte Wassertemperatur gesenkt werden.
- Nutzen Sie das Programm *Express* für kleinere leicht verschmutzte Wäscheposten.
- Moderne Waschmittel ermöglichen das Waschen mit abgesenkten Wassertemperaturen (z. B. 20 °C). Nutzen Sie zum Energiesparen entsprechende Temperatureinstellungen.
- Verwenden Sie höchstens so viel Waschmittel wie auf der Waschmittelverpackung angegeben ist.
- Wählen Sie zum Energiesparen beim Trocknen die höchstmögliche Schleuderdrehzahl des jeweiligen Waschprogramms.

Separates Waschen

1. Wäsche vorbereiten



- Leeren Sie die Taschen.

⚠ Fremdkörper (z. B. Nägel, Münzen, Büroklammern) können Textilien und Bauteile beschädigen.

- Sortieren Sie die Textilien nach Farbe und den im Pflegeetikett enthaltenen Symbolen (im Kragen oder an der Seitennaht).
- Behandeln Sie Flecken vor (siehe Miele Waschlexikon unter www.miele.de).

2. Programm wählen

Wäschetrockner einschalten

- Drehen Sie den Programmwähler auf ein Programm.

Programmwahl über den Programmwähler

- Drehen Sie den Programmwähler auf das gewünschte Programm.

Im Display erscheint:



- Bestätigen Sie mit der Sensortaste OK. Im Display werden das Programm und die maximale Beladungsmenge angezeigt. Anschließend wechselt das Display in die Basisanzeige.

Programmwahl über "Weitere Programme"

- Drehen Sie den Programmwähler auf die Programmwählerstellung *Weitere Programme*.
- Berühren Sie die Sensortasten $\vee$ oder $\wedge$, bis das gewünschte Programm im Display steht.
- Bestätigen Sie das Programm mit OK.
- Wählen Sie **Waschen**, indem Sie mit OK bestätigen. Im Display werden das Programm und die maximale Beladungsmenge angezeigt. Anschließend wechselt das Display in die Basisanzeige.

3. Wäschetrockner beladen

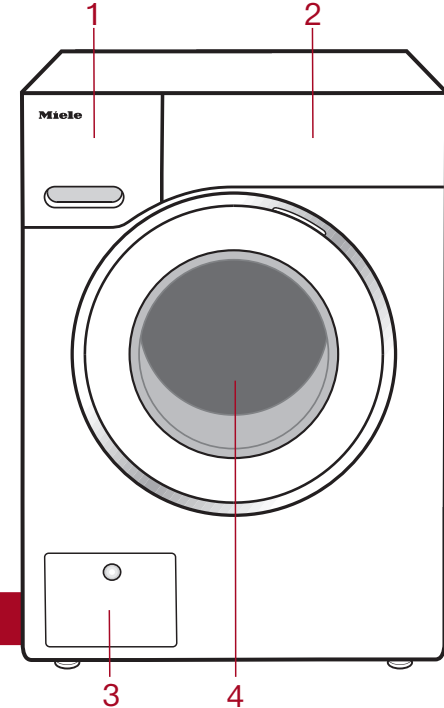
Tür öffnen

- Fassen Sie in die Griffmulde und ziehen Sie die Tür auf.
- Legen Sie die Wäsche auseinandergefaltet und locker in die Trommel.

Tipp: Beachten Sie die maximalen Beladungsmengen der verschiedenen Waschprogramme.

Tür schließen

- Achten Sie darauf, dass keine Wäschestücke zwischen Tür und Dichting eingeklemmt werden.
- Schließen Sie die Tür mit leichtem Schwung.



- 1 Waschmittel-Einspülkasten**
- 2 Bedienblende**
- 3 Laugenfilter**
- 4 Tür**

4. Programmeinstellungen wählen

Temperatur und Drehzahl wählen

- Berühren Sie die Sensortasten $\vee$ oder $\wedge$, bis die gewünschte Temperatur und Drehzahl im Display steht.

Extras wählen

Mit den Sensortasten *Single*, *Vorbügeln* und *Schonen* können Sie direkt ein Extra anwählen.

- Berühren Sie die Sensortaste des gewünschten Extras.

Die Sensortaste leuchtet hell.

Mit der Sensortaste *Extras* können Sie in Verbindung mit dem Display weitere Extras anwählen.

- Berühren Sie die Sensortaste *Extras*.
- Berühren Sie die Sensortasten $\vee$ oder $\wedge$, bis das gewünschte Extra im Display steht.
- Bestätigen Sie mit OK.

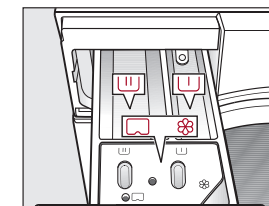
Startvorwahl wählen

- Wählen Sie eine Startvorwahlzeit, wenn gewünscht.

5. Waschmittel zugeben

Sie können Waschmittel über den Waschmittel-Einspülkasten oder die Cap-Dosierung zugeben.

Waschmitteleinspülkasten



- Ziehen Sie den Waschmittel-Einspülkasten heraus und füllen Sie das Waschmittel in die Kammern ☼ , ☼ oder ☼ .

Cap-Dosierung

Es gibt Caps mit verschiedenen Inhalten. Eine Cap enthält immer die richtige Waschmittelmenge für einen Waschgang.

- Berühren Sie die Taste Cap ☼ , wählen Sie die Cap-Sorte aus und legen Sie die Cap in das Fach ☼ ein.

Separates Trocknen

Falls Sie mit maximaler Füllmenge gewaschen haben und anschließend die Wäsche im Wäschetrockner trocknen wollen, müssen Sie die Beladung halbieren.

1. Wäsche vorbereiten

- Sortieren Sie Textilien nach Faser- und Gewebeat, gleichen Pflegesymbolen sowie nach gewünschter Trockenstufe.
- Kontrollieren Sie vor dem Trocknen die Symbole im Pflegeetikett.

2. Programm wählen

Programmwahl über den Programmwähler

- Drehen Sie den Programmwähler auf das gewünschte Programm.

Im Display erscheint:



- Berühren Sie die Sensortasten $\vee$ oder $\wedge$, bis **Trocknen** im Display steht.

- Bestätigen Sie mit der Sensortaste OK.

Im Display werden das Programm und die maximale Beladungsmenge angezeigt. Anschließend wechselt das Display in die Basisanzeige.

Programmwahl über "Weitere Programme"

- Drehen Sie den Programmwähler auf *Weitere Programme*.
- Berühren Sie $\vee$ oder $\wedge$, bis das gewünschte Programm im Display steht.
- Bestätigen Sie das Programm mit OK.

Im Display erscheint:



- Berühren Sie $\vee$ oder $\wedge$, bis **Trocknen** im Display steht.

- Bestätigen Sie mit OK.

Im Display werden das Programm und die Beladungsmenge angezeigt. Anschließend wechselt das Display in die Basisanzeige.

3. Wäschetrockner beladen

Tür öffnen

- Fassen Sie in die Griffmulde und ziehen Sie die Tür auf.
- Legen Sie die aufgelockerte Wäsche in die Trommel.

Überfüllen Sie nie die Trommel. Sonst wird die Wäsche strapaziert, das Trocknungsergebnis beeinträchtigt und es ist mit verstärkter Knitterbildung zu rechnen.

- Entfernen Sie Fremdkörper wie Waschmittel-Dosierhilfen aus der Wäsche.

⚠ Fremdkörper können schmelzen und den Trockner und die Wäsche beschädigen.

Tür schließen

- Schließen Sie die Tür mit leichtem Schwung.
- Achten Sie darauf, dass keine Wäschestücke zwischen Tür und Dichting eingeklemmt werden

4. Programmeinstellungen wählen

Trockenstufe wählen

- Berühren Sie die Taste *Trockenstufe* ☼ . Stellen Sie mit den Sensortasten $\vee$ und $\wedge$ die gewünschte Trockenstufe ein und bestätigen Sie mit OK.

Die Trockenstufe wird mit einem $\checkmark$ gekennzeichnet.

Trockenzeit wählen

- Berühren Sie die Taste *Trockenzeit* ☼ . Stellen Sie mit den Sensortasten $\vee$ und $\wedge$ die gewünschte Trockenzeit ein und bestätigen Sie mit OK.

Thermoschleuder-Drehzahl wählen

- Berühren Sie die Sensortasten $\vee$ und $\wedge$, bis die gewünschte Drehzahl im Display steht.

Das Thermoschleudern entfällt bei der Anwahl einer Trockenzeit.

Extras wählen

Mit den Sensortasten *Single*, *Vorbügeln* und *Schon* können Sie direkt ein Extra anwählen.

- Berühren Sie die Sensortaste des gewünschten Extras.
- Die Sensortaste leuchtet hell.
- Mit der Sensortaste *Extras* können Sie in Verbindung mit dem Display weitere Extras anwählen.

Startvorwahl wählen

- Wählen Sie eine Startvorwahlzeit, wenn gewünscht.

5. Programm starten

- Warten Sie, bis das Symbol ☼ im Display *Wäsche nachlegen*.
- Berühren Sie die pulsierend leuchtende Sensortaste Taste *Start/Wäsche nachlegen*.
- Die Tür wird verriegelt und das Trockenprogramm wird gestartet.
- Im Display wird der Programmstatus angezeigt.

Auch beim Trocknen muss der Wasserhahn geöffnet sein.

6. Programmende

- Im Knitterschutz ist die Tür noch verriegelt
- Berühren Sie die Taste *Start/Wäsche nachlegen* oder drehen Sie den Programmwähler auf die Position ☼ . Die Tür wird entriegelt.

Breiten Sie die Wäsche aus, wenn Sie diese während der Knitterschutzphase entnehmen, damit die restliche Wärme entweichen kann.

- Ziehen Sie die Tür auf.
- Entnehmen Sie die Wäsche.

Beachten Sie den Abschnitt "Nach jedem Waschen und Trocknen" im Kapitel "Ohne Unterbrechung waschen und trocknen".

Programmablauf ändern

Ändern

Eine Änderung des Programms, der Temperatur, der Schleuderdrehzahl oder der gewählten Extras ist nach erfolgtem Start nicht möglich. Somit wird eine ungewollte Bedienung z. B. durch Kinder verhindert.

Abbrechen

Sie können ein Programm jederzeit nach dem Programmstart abbrechen.

- Drehen Sie den Programmwähler auf die Position ☼ .
- Drehen Sie den Programmwähler auf das Programm *Baumwolle*.
- Im Display erscheint:

Abbrechen?

- Berühren Sie die Sensortaste OK.
- Die Lauge wird abgepumpt oder die Textilien werden abgekühlt, bevor die Tür geöffnet werden kann.

Wäsche entnehmen

- Warten Sie, bis das Symbol ☼ im Display *Wäsche nachlegen* und die Tür entriegelt wird.
- Ziehen Sie die Tür auf und entnehmen Sie die Wäsche.

Ein anderes Programm wählen

- Schließen Sie die Tür.
- Wählen Sie das gewünschte Programm.
- Berühren Sie die Taste *Start/Wäsche nachlegen*.

Das Programm wird fortgesetzt.

Unterbrechen

- Drehen Sie den Programmwähler auf die Position ☼ .
- Der Wäschetrockner wird ausgeschaltet.
- Drehen Sie zur Fortsetzung des Programms den Programmwähler auf die Position des gestarteten Programms.
- Im Display erscheint: Abbrechen?
- Wählen Sie mit der Sensortaste $\vee$ Nein aus und bestätigen Sie mit OK.

Tipp: Wenn im Display ☼ Nicht umwählbar erscheint, steht der Programmwähler auf der falschen Position.

⚠ Den Wäschetrockner niemals vor Ende eines Trockenprogramms ausschalten. Es sei denn, alle Wäschestücke werden sofort entnommen und so ausgebreitet, dass die Wärme abgegeben werden kann.

Wäsche nachlegen/entnehmen

In den ersten Minuten nach Programmstart können Sie Wäsche nachlegen oder entnehmen.

- Berühren Sie die Sensortaste *Start/Wäsche nachlegen*.

Im Display erscheint:

Bitte warten

- Warten Sie, bis im Display leuchtet: Türöffnung möglich
- Öffnen Sie die Tür.
- Legen Sie die Wäsche nach oder entnehmen Sie die gewünschten Wäschestücke.
- Schließen Sie die Tür.
- Berühren Sie die Taste *Start/Wäsche nachlegen*.

SEPARATES TROCKNEN

Ohne Unterbrechung waschen und trocknen

Die maximale Beladungsmenge für den Trockenvorgang darf nicht überschritten werden. Lesen Sie unbedingt das Kapitel "Separates Waschen" und das Kapitel "Separates Trocknen".

1. Wäsche vorbereiten

- Sortieren Sie Textilien nach Faser- und Gewebeart, gleichen Pflegesymbolen sowie nach gewünschter Trockenstufe.

2. Programm wählen

- Drehen Sie den Programmwähler und wählen Sie das gewünschte Programm. Im Display erscheint:



- Berühren Sie die Sensortasten V oder ^, bis **Waschen + Trocknen** im Display steht.
- Bestätigen Sie mit der Sensortaste OK. Im Display werden das Programm und die maximale Beladungsmenge angezeigt, dann die eingestellten Trockenparameter. Anschließend wechselt das Display in die Basisanzeige.

3. Waschtrockner beladen

- Öffnen Sie die Tür.
- Legen Sie die Wäsche auseinandergefaltet und locker in die Trommel.

⚠ Dosierhilfen wie z. B. Säckchen oder Kugeln können beim Trocknen schmelzen und den Waschtrockner und die Wäsche beschädigen. Trocknen Sie keine Dosierhilfen mit.

- Schließen Sie die Tür.

⚠ Klemmen Sie beim Schließen der Tür keine Wäscheteile in der Türöffnung ein.

4. Programmeinstellungen wählen

- Wählen Sie die gewünschte Temperatur, Schleuderdrehzahl und Trockenstufe oder Trockenzeit und bestätigen Sie jeweils mit OK.
- Wählen Sie, wenn gewünscht oder erforderlich, weitere Extras hinzu.
- Wählen Sie eine Startvorwahlzeit, wenn gewünscht.

5. Waschmittel zugeben

- Dosieren Sie das Waschmittel über Cap-Dosing oder den Waschmittel-Einspülkasten.

6. Programmstart/-ende

- Berühren Sie die pulsierend leuchtende Sensortaste *Start/Wäsche nachlegen*. Die Tür wird verriegelt. Im Display wird der Programmstatus angezeigt.

- Nach Programmende startet der Knitterschutz.
- Berühren Sie die Taste *Start/Wäsche nachlegen* oder drehen Sie den Programmwähler auf die Position 0.

Die Tür wird entriegelt.

Breiten Sie die Wäsche aus, wenn Sie diese während der Knitterschutzphase entnehmen, damit die restliche Wärme entweichen kann.

- Ziehen Sie die Tür auf und entnehmen Sie die Wäsche.

Beachten Sie den Abschnitt "Nach jedem Waschen oder Trocknen".

- Berühren Sie die Taste *Start/Wäsche nachlegen*. Nach wenigen Minuten sind die Flusen ausgespült.
- Entfernen Sie eventuell verbliebene Flusen aus dem Türdichtring und vom Schauglas.
- Schalten Sie den Waschtrockner aus.

Nach jedem Waschen oder Trocknen

- Öffnen Sie die Tür **weit**.

⚠ Verbrennungsgefahr, heiße Metallkappe nach dem Trocknen. Berühren Sie nicht die sich innen auf dem Türglas befindliche Metallkappe.

- Entnehmen Sie die Wäsche.
- Kontrollieren Sie den Dichtring an der Tür auf Fremdkörper.
- Entfernen Sie nach dem Trocknen die Flusen aus dem Dichtring und vom Schauglas.

Keine Wäschestücke in der Trommel vergessen. Sie könnten beim nächsten Waschen oder Trocknen Schaden nehmen.

- Schalten Sie den Waschtrockner aus.

Tipp: Lassen Sie die Tür und den Waschmittel-Einspülkasten einen Spalt geöffnet.

Programm Flusen ausspülen

Beim Trocknen können sich Flusen bilden, die sich in der Trommel und im Laugenbehälter ablagern.

Das Programm *Flusen ausspülen* nicht zum Spülen von Textilien verwenden.

- Drehen Sie den Programmwähler auf das Programm *Flusen ausspülen*.

Verwenden Sie kein Waschmittel.

- Berühren Sie die Taste *Start/Wäsche nachlegen*. Nach wenigen Minuten sind die Flusen ausgespült.
- Entfernen Sie eventuell verbliebene Flusen aus dem Türdichtring und vom Schauglas.
- Schalten Sie den Waschtrockner aus.

Extras

Extras direkt anwählen

- Berühren Sie die Sensortaste des gewünschten Extras. Die entsprechende Taste leuchtet hell auf. Nicht alle Extras können bei allen Programmen gewählt werden.

Extras im Display anwählen

- Berühren Sie die Sensortaste *Extras*. Im Display erscheint: Kein Extra ✓
- Berühren Sie die Sensortasten V oder ^, bis das gewünschte Extra im Display steht.
- Bestätigen Sie mit der Sensortaste OK.

Waschen und Trocknen:

- **Single** – für das effiziente Waschen oder Trocknen von sehr kleinen Beladungsmengen.
- **Schon** – für empfindliche Textilien.
- **Vorbügeln** – zur Reduzierung der Knitterbildung am Programmende.

Waschen

- **Quick** – bei leichten Verschmutzungen, kürzere Programmdauer.
- **Vorwäsche** – zur Entfernung größerer Schmutzmengen.
- **Einweichen** – für besonders stark verschmutzte Textilien.
- **Intensiv** – für besonders stark verschmutzte und strapazierfähige Wäsche.
- **AllergoWash** – bei besonderen hygienischen Anforderungen.
- **Extra leise** – waschen mit reduzierter Geräuschentwicklung.
- **Wasser plus** – mehr Wasser beim Waschen und beim Spülen.

Thermoschleudern (nur Trocknen)

In einigen Programmen wird zur Verringerung des Energieverbrauches im Trockenvorgang ein Schleudern durchgeführt.

Programmübersicht Waschen

Programme	Beladung (in kg)	Wäscheart	Temperatur
ECO 40-60 ¹	8,0	Normal verschmutzte Baumwollwäsche	60 °C bis kalt
Baumwolle	8,0	T-Shirts, Unterwäsche, Tischwäsche usw., Textilien aus Baumwolle, Leinen oder Mischgewebe	90 °C bis kalt
Pflegeleicht	3,5	Textilien aus synthetischen Fasern, Mischgewebe oder pflegeleicht ausgerüstete Baumwolle	60 °C bis kalt
Feinwäsche	2,0	Empfindliche Textilien aus synthetischen Fasern, Mischgewebe, Viskose	60 °C bis kalt
Wolle	2,0	Bei knitterempfindlichen Textilien die Endschleuderdrehzahl reduzieren . Empfindliche Textilien aus synthetischen Fasern, Mischgewebe, Viskose	40 °C bis kalt
Oberhemden	2,0	Bei knitterempfindlichen Textilien die Endschleuderdrehzahl beachten . Textilien aus Wolle oder mit Beimischungen aus Wolle	60 °C bis kalt
QuickPower	4,0	Bei knitterempfindlichen Textilien die Endschleuderdrehzahl beachten . Hemden und Blusen aus Baumwolle und Mischgewebe	60 °C bis kalt
Outdoor	2,5	Normal verschmutzte Textilien, die auch im Programm <i>Baumwolle</i> gewaschen werden können	60 °C bis kalt
Jeans	3,0	Die Wäsche wird durch eine spezielle Durchfeuchtung und einen speziellen Waschrhythmus besonders schnell und gründlich gereinigt. Funktions textilien wie Outdoor-Jacken und -Hosen mit Membranen wie Gore-Tex®, SYMPATEX®, WINDSTOPPER® usw. Kleidung aus Jeansstoff	40 °C bis kalt

¹ Prüfprogramm zur Einhaltung der EU-Rechtsvorschrift zum Ökodesign Nr. 2019/2023 und Energiekennzeichnung gemäß Verordnung Nr. 2019/2014. Die Erklärung der weiteren Programme finden Sie im Kapitel "Waschen: Programmübersicht" in der Gebrauchsanweisung.

Programmübersicht Trocknen

Programme	Beladung (in kg)	Wäscheart	Trockenstufen
ECO 40-60	5,0	Textilien aus Baumwolle	B
Baumwolle	5,0	T-Shirts, Unterwäsche, Tischwäsche usw., Textilien aus Baumwolle, Leinen oder Mischgewebe	A, B, C, D
Pflegeleicht	3,5	Pflegeleichte Textilien aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe	A, B, C, D
Feinwäsche	1,0	Empfindliche Textilien mit dem Pflegesymbol aus synthetischen Fasern, Mischgewebe, Kunstseide oder pflegeleicht ausgerüsteter Baumwolle	A, B, C, D
Wolle	2,0	Wolltextilien und Textilien aus Wollgemischen	D
Oberhemden	1,0	Die Textilien werden aufgelockert, aber nicht fertig getrocknet.	A, B, C, D
QuickPower	4,0	Hemden und Hemdblusen aus Baumwolle und Mischgewebe	A, B, C, D
Auffrischen	1,0	Unempfindliche Textilien für das Programm <i>Baumwolle</i>	B, C, D
Finish Dampf	2,0	Trockene Wäschestücke oder kurz getragene, aber nicht verschmutzte Wäschestücke	C
Lüften warm	4,0	Feuchte, frisch gewaschene und geschleuderte Oberbekleidung aus Baumwolle oder Leinen, bei der die Knitterbildung reduziert werden soll	D
Outdoor	2,5	Nachtrocknen mehrfärbiger Textilien oder Trocknen und Durchlüften einzelner Wäschestücke	A, B, C, D
Imprägnieren	2,5	Outdoor-Bekleidung aus trocknergeeignetem Material	B
Express 20	3,5	Thermischen Nachbehandlung trocknergeeigneter Textilien, die imprägniert wurden	A, B, C, D

* Gewicht der Trockenwäsche
(A) = Schranktrocknen plus; (B) = Bügeleicht & (D) = Zeitwahl
Die Erklärung der weiteren Programme finden Sie im Kapitel "Trocknen: Programmübersicht" in der Gebrauchsanweisung.

Was tun, wenn ...?

Probleme/Fehlermeldung	Ursache und Behebung
Das Bedienfeld bleibt dunkel.	Der Waschtrockner hat keinen Strom. ■ Prüfen Sie, ob der Netzstecker eingesteckt ist. ■ Prüfen Sie, ob die Sicherung in Ordnung ist. Das Display schaltet automatisch aus, um Energie zu sparen (Standby). ■ Berühren Sie die Sensortaste <i>Start/Wäsche nachlegen</i> . Das Standby wird beendet.
Sie werden aufgefordert, einen Pin-Code einzugeben.	Der Pin-Code ist aktiv. ■ Geben Sie den Pin-Code ein und bestätigen Sie diesen. Deaktivieren Sie den Pin-Code, wenn die Abfrage beim nächsten Einschalten nicht erscheinen soll.
Das Display meldet: Türverriegelung Kundendienst	Die Tür ist nicht richtig verschlossen. Die Verriegelung der Tür konnte nicht einrasten. ■ Schließen Sie die Tür nochmals. ■ Starten Sie erneut das Programm. Erscheint die Fehlermeldung erneut, rufen Sie den Kundendienst. Die Tür lässt sich nicht öffnen. Das Türschloss ist blockiert. ■ Rufen Sie den Kundendienst.
Das Programm wurde abgebrochen und das Display meldet: Wasserablauf Siehe	Der Wasserablauf ist blockiert oder beeinträchtigt. Der Ablaufschlauch liegt zu hoch. ■ Reinigen Sie Laugenfilter und Laugenpumpe. ■ Überprüfen Sie, ob die maximale Abpumphöhe von 1 m überschritten ist.
Das Programm wurde abgebrochen und das Display meldet: Wasserzulauf Siehe	Der Wasserzulauf ist gesperrt oder beeinträchtigt. ■ Prüfen Sie, ob der Wasserhahn weit genug geöffnet ist. ■ Prüfen Sie, ob der Zulaufschlauch geknickt ist. Erscheint die Fehlermeldung erneut, rufen Sie den Kundendienst.
Das Programm wurde abgebrochen und das Display meldet: Waterproof schließen Kundendienst	Das Wasserschutzsystem hat reagiert. ■ Schließen Sie den Wasserhahn. ■ Rufen Sie den Kundendienst.

Probleme/Fehlermeldung	Ursache und Behebung
Das Programm wurde abgebrochen und das Display meldet: Kundendienst Fehler F	Ein Defekt liegt vor. ■ Starten Sie das Programm nochmals. Erscheint die Fehlermeldung erneut, rufen Sie den Kundendienst.
Das Display meldet: Beladung prüfen	Es ist keine oder nur wenig Wäsche in der Trommel. ■ Nutzen Sie künftig das Zeittrocknen der einzelnen Programme, wenn Sie nur wenige Wäschestücke trocknen wollen. Es wurde eine Überladung erkannt. ■ Beachten Sie künftig die maximalen Beladungsmengen.
Das Display meldet: Bitte Programm Flusen ausspülen starten.	Das Programm <i>Flusen ausspülen</i> wurde über einen längeren Zeitraum nicht genutzt. ■ Starten Sie das Programm <i>Flusen ausspülen</i> .
Das Display meldet: Hygiene Info	Über einen längeren Zeitraum wurde nicht getrocknet oder kein Waschprogramm mit einer Temperatur über 60 °C gestartet. ■ Starten Sie das Programm <i>Maschine reinigen</i> . Unter „Einstellungen“ „Sprache“ wurde eine andere Sprache gewählt. ■ Stellen Sie die gewohnte Sprache ein.
Im Display werden unterschiedliche Restzeiten angezeigt.	Die Restzeitanzeige unterliegt einem Lernprozess und passt sich ständig Ihrem Wasch- und Trockenverhalten an.
Am Programmende oder nach einem Programmabbruch meldet das Display: Komfortkühlen	Aus Sicherheitsgründen kann die Tür bei einer Temperatur in der Trommel von über 55 °C beim Waschen und über 70 °C beim Trocknen nicht geöffnet werden. ■ Warten Sie, bis die Temperatur in der Trommel gesunken ist und die Anzeige im Display erlischt.
Die Wäsche fühlt sich nach dem Trocknen feucht an.	Warme Wäsche fühlt sich feuchter an. ■ Breiten Sie die Wäsche aus, damit die Wärme entweichen kann.
Die Wäsche ist nach dem Trocknen zu feucht oder zu trocken.	Die gewünschte Restfeuchte liegt zwischen 2 Trockenstufen. ■ Verändern Sie bei Bedarf die Trockenstufen wie im Kapitel „Einstellungen“, Abschnitt „Trockenstufen“ beschrieben.

Kurzgebrauchsanweisung Waschtrockner



Diese Kurzgebrauchsanweisung ersetzt nicht die Gebrauchsanweisung! Es ist notwendig, sich mit der Handhabung des Waschtrockners vertraut zu machen. Bitte lesen Sie deshalb die Gebrauchsanweisung und beachten Sie das Kapitel Sicherheitshinweise und Warnungen.